

Vorlage		Vorlage-Nr: E 42/0103/WP18
Federführende Dienststelle: E 42 - Volkshochschule		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 13 - Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing		Datum: 15.11.2023
E 49 - Kulturbetrieb		Verfasser/in: E 42
Kulturportal für Aachen Ratsantrag der CDU Fraktion vom 04.06.2021 hier Zwischenstand		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
23.11.2023	Betriebsausschuss Kultur und Theater	Kenntnisnahme
14.12.2023	Betriebsausschuss VHS	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag Kultur und Theater:

Der Betriebsausschuss Kultur und Theater nimmt die Ausführungen zum Thema Kulturportal zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag VHS:

Der Betriebsausschuss VHS nimmt die Ausführungen zum Thema Kulturportal zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf): siehe Matrix

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			X

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
			X

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterung:

Zur Bearbeitung des Ratsantrags der CDU vom 04.06.2021 hat die Volkshochschule Aachen zusammen mit dem Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing Möglichkeiten für ein Kulturportal erarbeitet. Diese basieren in Rücksichtnahme auf die Wirtschaftlichkeit auf der Erweiterung bereits bestehender Systeme: dem bisherigen Kulturkalender und dem Bildungsportal der Stadt Aachen, das im Rahmen des Projekts "Digitale Modellregion" entwickelt wurde. Nun wird ein Zwischenstand zur Kenntnisnahme vorgelegt. Eine Übersicht bietet die angehängte Matrix, weitere Erläuterungen erfolgen während der Sitzungen.

Anlagen:

Ratsantrag der CDU Fraktion vom 04.06.2021

Übersicht Matrix

**CDU**FRAKTION IM RAT
DER STADT AACHEN

CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB 01

04. Juni 2021

Nr. 151/18

Geschäftsstelle:
Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211
Fax 0241 / 432 7222
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 21.042

Aachen, den 04.06.2021

RATSANTRAG**Kulturportal für Aachen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein digitales Kulturportal für die gesamte städtische und freie Kulturszene spartenübergreifend zu entwickeln.

Dieses ist beim Kulturbetrieb/Veranstaltungsmanagement anzusiedeln.

Begründung

Aachen muss seine reichhaltige Kulturszene zukunftsfähig machen. Es gibt bisher kein zentrales Kulturportal für die Kulturszene in Aachen.

Weder online noch in den Printmedien sind alle tagesaktuellen Veranstaltungen veröffentlicht. Die Suche in den unterschiedlichen Medien ist für Konsumenten aufwendig und zeitraubend. Für Kulturakteure ist gerade Werbung für ihre Veranstaltungen der in der Regel ein Kostenfaktor, der ihre finanziellen Möglichkeiten übersteigt.

Auf der Website der Stadt Aachen wird lediglich auf Websites von Drittanbietern verwiesen, bzw. den Kulturkalender (<http://kulturkalender-aachen.de>) der Stadt Aachen welcher aus mehreren Gründen nicht nutzerfreundlich ist:

Die Verbindung zur Website wird als nicht sicher angezeigt (Kein gültiges (SSL)-Zertifikat). Zudem ist das Design nicht zeitgemäß. Es werden außerdem nur städtische Veranstaltungen beworben.

Um dem vorhandenen Angebot aller Kulturakteure, städtische oder frei, Soloselbstständig oder Verein, Sichtbarkeit zu geben, ist ein Portal notwendig, welches spartenübergreifend, neutral und niederschwellig sowie kostenlos oder kostengünstig allen Akteuren und Institutionen dieser Stadt zur Verfügung steht.

Das neue KULTURPORTAL sollte einfach über Suchmaschinen zu finden und als einziger Kulturkalender auf der städtischen Website referenziert sein.

Diese Plattform sollte folgenden Anforderungen genügen:

- Aachener Bürger wie auch Touristen können alle Veranstaltungen taggenau finden.
- Die Suche ist möglich nach: Datum, Ort und Sparte (Architektur, Bühne und Theater, Design, Film und Kino, Kinder, Kunst, Literatur und Lesungen, Märkte, Museum und Museen, Musik, Nachtleben, Stadtgeschichte, Wissenschaft, Zoo ...) und auch nach Anbietern bzw. Institutionen.
- Eine Magazinfunktion für erweiterte Informationen zu den Terminen, Fotos und ein Link zu den Sozialen Medien der einzelnen Akteure ist wünschenswert.
- Ein Ticketverkauf ist entbehrlich. Hier kann es entsprechende Links geben.
- Jeder Nutzer des Portals findet mit wenigen Klicks die passende Veranstaltung.
- Der Inhalt kann von den Akteuren selbst eingepflegt werden.
- Die Anmeldung der Veranstaltungsdaten erfolgt über einen personalisierten Login.

Das Veranstaltungsmanagement des Kulturbetriebs leistet den Akteuren ggf. Hilfestellung und trägt die redaktionelle Verantwortung für die Inhalte. Denkbar ist auch eine Einbindung des beim Dezernat 1 angesiedelten „Nachtbürgermeisters“, wenn es um Angebote aus der entsprechenden Szene geht (Bsp. Events, Kneipenquiz, Poetry Slams, Tastings, Musik, Party, etc.).

Als Vorbilder können die Kulturplattformen von Köln, Frankfurt a.M. und Mecklenburg-Vorpommern dienen (Kulturportal.de, Kultur-frankfurt.de, Kultur-mv.de).

Es empfiehlt sich, das angestrebte Kulturportal für die Stadt Aachen zunächst als Website zu implementieren und eventuell in Zukunft durch eine App zu ergänzen. Das Web-Design sollte von vornherein für mobile Endgeräte geeignet sein.

Die Finanzierung könnte über Sponsorenmittel erfolgen; zu prüfen wäre auch ein substanzieller Beitrag aus dem KASTE-Topf. Mittelfristig ist eine Ausdehnung auf Veranstaltungen in der Region Aachen bzw. der Euregio Maas Rhein ins Auge zu fassen.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende

	Kulturkalender aktuell	Kulturkalender mit Erweiterung	Bildung+Kultur-Portal ohne Erweiterung	Bildung+Kultur-Portal mit Erweiterung
Zielgruppe Bürger*innen/ Tourist*innen	✔	✔	✔	✔
Angebote von städtischen und freien Anbieter*innen	nur wenige städtische Anbieter*innen	✔	✔	✔
Suche nach Anbieter*in, Datum, Ort, Sparte	✔	✔	✔	✔
barrierefreies, zeitgemäßes, responsives Design	✔	✔	nur Design für Bildungsangebote	✔
Angebotspflege durch Redaktion	nur Schnittstellen- einbindung	nur Ablehnung / Frei- schaltung, keine Bearbeitung	✔	✔
Angebotspflege manuell durch Anbieter*in	nicht möglich	✔	✔	✔
Angebotspflege über Schnittstellen zu Anbieter*in	nur zu einer Schnittstellen- Art (Wordpress/RSS)	nur zu einer Schnittstellen- Art (Wordpress/RSS)	nur zu einer Schnittstellen- Art (csv.)	✔
Betreuung Nutzer*innen und Redaktion	nur 10h/Woche	✔	✔	✔
Magazinfunktion	✔	✔	✔	✔
einmalige Mehrkosten für Erweiterung (unverb.)		+ 15.000 Euro	+ 0 Euro	+ 65.000 Euro
laufende Mehrkosten für Betrieb/Jahr (IT Support, Personal; unverb.)		+ 56.700 Euro	+ 43.700 Euro	+ 43.700 Euro
		7 von 7 in Zusammenstellung		